



NRW-FIT in Europa: Erfolgreiche Antragstellung für Verbundprojekte in Horizont Europa

Exzellenzkriterium und Wirkung

12. Oktober 2026, Dr. Annika Holz



Der Antragsaufbau

Exzellenz, Wirkung, Umsetzung

Teil A: Application Forms – Administrative Informationen

Teil B: Vorhabensbeschreibung

1 Excellence

- 1.1 Objectives
- 1.2 Methodology

2 Impact

- 2.1 Project's pathway to impact
- 2.2 Measures to maximise impact-
Dissemination, exploitation and
communication
- 2.3 Summary (Optional)

3 Quality and efficiency of implementation

- 3.1 Work plan and resources
- 3.2 Capacity of participants and
consortium as a whole



Gut zu wissen

Neue Seitenbegrenzung seit 2026,
Teil B: RIA/IA 40 Seiten, Lump
Sum 45; CSA 25, Lump Sum 28;
erste Stufe 10 Seiten.

Vorgaben zur Formatierung
sind zwingend einzuhalten.

Die Kapitel Excellence, Impact
und Implementation werden
im Antragsverfahren bewertet.



Kapitel 1: Excellence

Begutachungskriterien (RIA/IA)

- ✓ **Klarheit und Relevanz der Ziele** sowie der **Fortschritt** gegenüber dem Stand von Forschung und Technik.
- ✓ **Qualität und Schlüssigkeit der Methodik** einschließlich der zugrunde liegenden Konzepte, Modelle und Annahmen, interdisziplinärer Ansätze, der Genderdimension im Forschungsinhalt sowie geeigneter Open-Science-Praktiken.

Aufbau des Excellence-Kapitels

- 1.1 Objectives und Ambitions,**
ca. 4 / 1 Seite(n) (RIA, IA/CSA)
Grundproblem, Ziele und angestrebter Fortschritt gegenüber dem Stand der Forschung
- 1.2 Methodology,**
ca. 14 / 6 Seiten (RIA, IA/CSA)
Das Konzept und die methodische Herangehensweise, mit der Ziele erreicht werden sollen



Projektziele definieren

1.1 Objectives and Ambition

- Ziele (Objectives) beschreiben, was die Forschungs- und Innovationsarbeit innerhalb des Projekts erreichen soll, z. B. Forschungsfragen bearbeiten, die Machbarkeit einer Innovation nachweisen oder Wissen zwischen relevanten Akteuren austauschen.
- Ziele SMART definieren:
 - **Spezifisch:** Was soll konkret erreicht werden? Passt das Ziel zum Scope und zu den Expected Outcomes des Topics?
 - **Messbar:** Welche Kennzahlen oder überprüfbaren Kriterien belegen die Zielerreichung?
 - **Attraktiv:** Warum ist das Ziel für die Zielgruppen relevant?
 - **Realistisch:** Ist das Ziel mit den verfügbaren Ressourcen und innerhalb der Projektlaufzeit erreichbar?
 - **Terminiert:** Bis wann soll das Ziel erreicht sein? Sind auch Zwischenziele zeitlich festgelegt?

Beispiel: Emissionsfreie Lösungen für alle wesentlichen Schiffstypen vor 2030 demonstrieren für einen emissionsfreien Schiffsverkehr vor 2050.

(Übergeordnetes Ziel der europäischen Partnerschaft Zero-Emission Waterborne Transport)



Projektziele strukturieren

1.1 Objectives and Ambition

Ziele strukturiert darstellen

- Übergeordnetes Ziel (General Objective): Beitrag zur Lösung des Problems
- Spezifische Ziele (Specific Objectives): Konkret angestrebte Fortschritte oder Fähigkeiten
- Operative Konkretisierung (Operational Objectives): Überprüfbare Zielvorgaben bis Projektende mit Zielwerten und Fristen
- Zielhierarchien sind ein Hilfsmittel, keine Vorgabe

Beispiel:



General Objective:

→ Den Energieverbrauch der Industrie senken.

Specific Objective :

→ Ofenabwärme auch in Produktionspausen zum Heizen nutzbar machen.

Operational Objective

→ Bis Projektende einen neuartigen Wärmespeicher entwickeln und am Prototyp nachweisen, dass er mindestens vier Stunden Heizwärme bereitstellt.



Fortschritt und Reifegrad des Vorhabens

1.1 Objectives and Ambition

- Zunächst Stand der Technik und relevante EU-Projekte und dann Fortschritt gegenüber dem Stand von Forschung und Technik sowie besondere Durchbrüche und neuartige Ansätze herausstellen.
- Neue Konzepte, Methoden, Produkte, Dienstleistungen oder Geschäfts- und Organisationsmodelle erläutern.
- Soweit relevant, mit bestehenden Marktangeboten vergleichen und auf durchgeführte Patent- oder Publikationsrecherchen verweisen.
- Das Vorhaben zwischen Idee und Anwendung einordnen und möglichst Start- und Ziel-TRL angeben.
- Den angestrebten Fortschritt im Kontext des Reifegrads und Aktionstyps erläutern; unterschiedliche Erwartungen an RIA und IA berücksichtigen.



Kapitel 1: Excellence

Begutachtungskriterien

- ✓ **Klarheit und Relevanz der Ziele** sowie der **Fortschritt** gegenüber dem Stand von Forschung und Technik.
- ✓ **Qualität und Schlüssigkeit der Methodik** einschließlich der zugrunde liegenden Konzepte, Modelle und Annahmen, interdisziplinärer Ansätze, der Genderdimension im Forschungsinhalt sowie geeigneter Open-Science-Praktiken.

Aufbau des Excellence-Kapitels

- 1.1 Objectives und Ambitions,**
ca. 4 / 1 Seite(n) (RIA, IA/CSA)
Grundproblem, Ziele und angestrebter Fortschritt gegenüber dem Stand der Forschung
- 1.2 Methodology,**
ca. 14 / 6 Seiten (RIA, IA/CSA)
Das Konzept und die methodische Herangehensweise, mit der Ziele erreicht werden sollen



Konzepte, Modelle und Grundannahmen

1.2 Methodology

- Die Projektidee narrativ herleiten und deutlich machen, auf welchen Erkenntnissen und Annahmen sie aufbaut.
- Begründen, warum die gewählten Methoden für die Projektziele geeignet sind und wie sie ineinandergreifen.
- Zentrale methodische Herausforderungen aufzeigen und den vorgesehenen Umgang damit erläutern.

Worin liegt das Alleinstellungsmerkmal dieses methodischen Vorgehens?

Wie grenzt sich das Vorhaben von anderen ab?



Querschnittsaspekte berücksichtigen

1.2 Methodology

Interdisziplinarität

Erläutern, wie Fachwissen und Methoden verschiedener Disziplinen zusammengeführt werden.

Sozial- und Geisteswissenschaften (SSH)

Beitrag erläutern, wenn das Topic ihre Einbindung verlangt.

Gender Dimension

Biologische und soziokulturelle Geschlechteraspekte im Projektinhalt berücksichtigen.

Open Science

Geeignete Open-Science-Praktiken in die Methodik integrieren und ggf. Ergebnisse, die nicht offengelegt werden dürfen durch kommerzielles Interesse von Partnern begründen.

Data Management Plan

Den Umgang mit Forschungsdaten nach FAIR-Grundsätzen erläutern.

Die EU-Vorlage verlangt bei RIA/IA explizite Angaben zu den ersten drei Aspekten und fehlende Relevanz ist ggf. zu begründen. Für CSA gelten hierzu die jeweiligen Topic-Vorgaben. Open Science und Forschungsdatenmanagement sind bei RIA, IA und CSA zu behandeln.



Kapitel 2: Impact

Begutachtungskriterien

- ✓ **Plausibilität der Wirkungspfade** zu den im Arbeitsprogramm erwarteten Wirkungen (Outcomes und Impacts) sowie Umfang und Bedeutung des Projektbeitrags.
- ✓ **Eignung und Qualität der Maßnahmen zur Wirkungssteigerung** (Outcomes und Impacts) durch Verbreitung, Verwertung und Kommunikation.

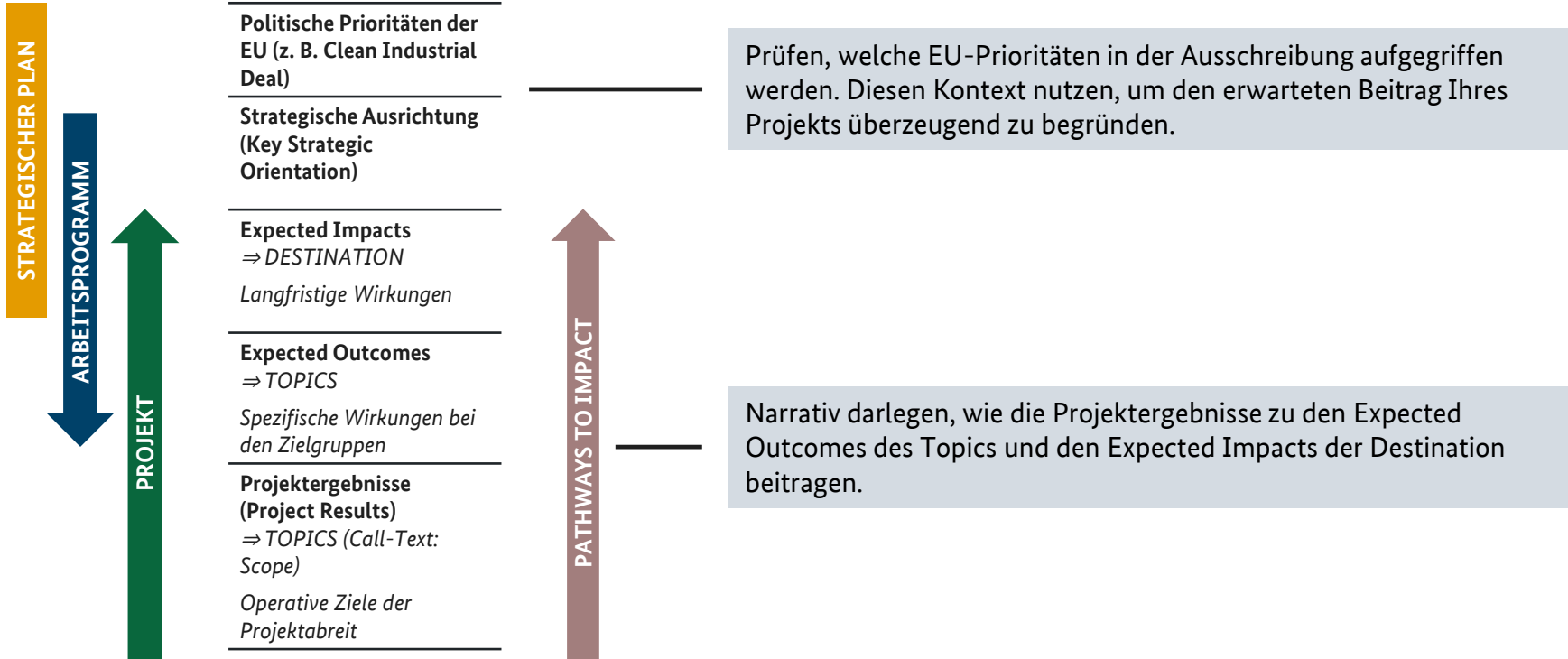
Aufbau des Excellence-Kapitels

- 2.1 Project's pathways towards impact, ca. 3 Seiten**
Beitrag der Projektergebnisse zu den erwarteten Wirkungen, begünstigte Zielgruppen sowie Voraussetzungen und mögliche Hürden.
- 2.2 Measures to maximise impact - Dissemination, exploitation and communication , ca. 3 Seiten**
Maßnahmen zur Kommunikation, Verbreitung und Verwertung der Ergebnisse sowie zur Kommunikation des Projekts und seines Nutzens.
- 2.3 Summary (Optional), 1 Seite**
Kernbefunde in vorgesehenem Tabellenformat.



Projektbeitrag zu den EU-Zielen erläutern

2.1 Project's Pathway to Impact





Wirkungspfad

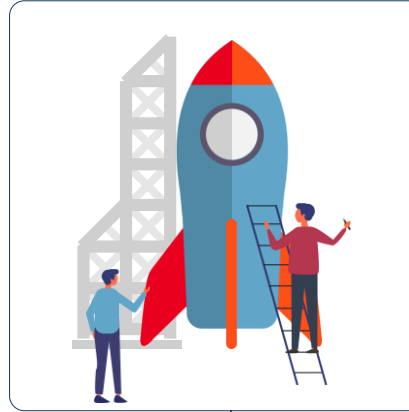
2.1 Project's Pathway to Impact

Project Results



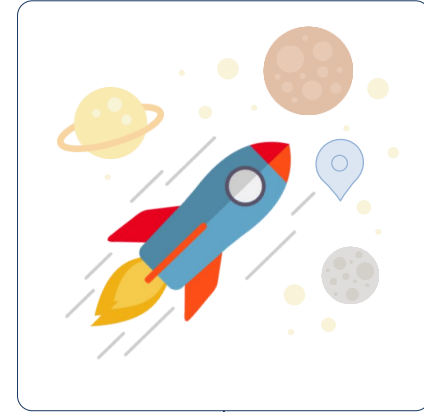
Während des Projekts

Outcomes



Kurzfristige Wirkung

Impacts



Langfristige Wirkung

Beinflussbarkeit
der Entwicklungen
durch das Projekt





Projektbeitrag konkretisieren und belegen

2.1 Project's Pathway to Impact

- Den konkreten Beitrag der Ergebnisse zu den Expected Outcomes und Expected Impacts erläutern und dabei ein schlüssiges Narrativ entwickeln.
- Begünstigte Zielgruppen quantifizieren und Bedarfe konkret benennen und ihre Nutzung der Ergebnisse beschreiben.
- Geeignete Indikatoren und Zielwerte für die erwarteten Veränderungen angeben.
- Ausgangswerte und Zeithorizont nennen.
- Datengrundlage und Annahmen der Schätzungen erläutern.





Objectives und Impact verbinden

1.1 Objectives and Ambition

Ziele strukturiert darstellen

- Übergeordnetes Ziel (General Objective): Beitrag zur Lösung des Problems; **korrespondiert mit dem Expected Impact**
- Spezifische Ziele (Specific Objectives): Konkret angestrebte Fortschritte oder Fähigkeiten; **korrespondiert mit dem Expected Outcome**
- Operative Konkretisierung (Operational Objectives): Überprüfbare Zielvorgaben bis Projektende mit Zielwerten und Fristen; **korrespondiert mit dem Scope**
- Zielhierarchien sind ein Hilfsmittel, keine Vorgabe

Beispiel:



General Objective:

→ Den Energieverbrauch der Industrie senken.

Specific Objective :

→ Ofenabwärme auch in Produktionspausen zum Heizen nutzbar machen.

Operational Objective

→ Bis Projektende einen neuartigen Wärmespeicher entwickeln und am Prototyp nachweisen, dass er mindestens vier Stunden Heizwärme bereitstellt.



Destination: Expected Impact

2.1 Project's Pathway to Impact

Destinations zur
programmatischen
Unterteilung eines
Arbeitsprogramms
geben den Kontext.

Destination 1: Climate neutral, Circular and Digitised Production

This destination will directly support the following Key Strategic Orientations (KSOs), as outlined in the Strategic Plan:³

- KSO C, 'Making Europe the first digitally led circular, climate-neutral and sustainable economy through the transformation of its mobility, energy, construction and production systems.'
- KSO A, 'Promoting an open strategic autonomy by leading the development of key digital, enabling and emerging technologies, sectors and value chains to accelerate and steer the digital and green transitions through human-centred technologies and innovations.'
- KSO D, 'Creating a more resilient, inclusive and democratic European society, prepared and responsive to threats and disasters, addressing inequalities and providing high-quality health care, and empowering all citizens to act in the green and digital transitions.'

Proposals for topics under this Destination should set out a credible pathway to the following expected impact of Cluster 4:

Global leadership in clean, climate-neutral and resilient industrial value chains, circular economy and climate-neutral and human-centric digital systems and infrastructures, through innovative production and manufacturing processes and their digitisation, new business models, sustainable-by-design advanced materials and technologies enabling the switch to decarbonisation in all major emitting industrial sectors, including green digital technologies.

Expected Impact

Destinations sind im
Arbeitsprogramm
und im Funding and
Tenders-Portal
unter der
Ausschreibung zu
finden



Topic: Expected Outcome

2.1 Project's Pathway to Impact

HORIZON-CL4-2021-TWIN-TRANSITION-01-05: Manufacturing technologies for bio-based materials (Made in Europe Partnership) (RIA)

Specific conditions	
<i>Expected EU contribution per project</i>	The Commission estimates that an EU contribution of between EUR 4.00 and 6.00 million would allow these outcomes to be addressed appropriately. Nonetheless, this does not preclude submission and selection of a proposal requesting different amounts.
<i>Indicative budget</i>	The total indicative budget for the topic is EUR 20.00 million.
<i>Type of Action</i>	Research and Innovation Actions
<i>Technology Readiness Level</i>	Activities are expected to start at TRL 4 and achieve TRL 6 by the end of the project – see General Annex B.

Expected Outcome

Expected Outcome: Projects are expected to contribute to the following outcomes:

- Demonstrate relevant scale production of innovative bio-based products to substitute traditional materials with high environmental footprint;
- Develop products with similar or better mechanical, physical and chemical properties, while having a substantially lower environmental footprint and being sustainable, non-toxic and recyclable when compared to non-bio-based materials;
- Demonstrate disruptive innovation of bio-based materials production in at least three different manufacturing value chains;
- Develop sustainable business models for materials sourcing and recycling.

Scope: The 2020 Circular Economy Action Plan aims at making sustainable products the



Voraussetzungen und Barrieren berücksichtigen

2.1 Project's Pathway to Impact

- Externe Barrieren benennen, die das Erreichen der erwarteten Wirkungen auch nach Projektende beeinflussen
- Relevante Rahmenbedingungen konkretisieren, z. B. ökologische, soziale, politische oder wirtschaftliche Faktoren
- Zu unterscheiden von methodischen Herausforderungen (Kap.1) oder Projektmanagementrisiken (Kap. 3)
- Mögliche Veränderungen dieser Barrieren im Zeitverlauf berücksichtigen
- Geeignete Gegenmaßnahmen beschreiben, auch falls Annahmen nicht eintreten



Kapitel 2: Impact

Begutachtungskriterien

- ✓ **Plausibilität der Wirkungspfade** zu den im Arbeitsprogramm erwarteten Wirkungen (Outcomes und Impacts) sowie Umfang und Bedeutung des Projektbeitrags.
- ✓ **Eignung und Qualität der Maßnahmen zur Wirkungssteigerung** (Outcomes und Impacts) durch Verbreitung, Verwertung und Kommunikation.

Aufbau des Excellence-Kapitels

2.1 Project's pathways towards impact, ca. 3 Seiten
Beitrag der Projektergebnisse zu den erwarteten Wirkungen, begünstigte Zielgruppen sowie Voraussetzungen und mögliche Hürden.

2.2 Measures to maximise impact - Dissemination, exploitation and communication , ca. 3 Seiten
Maßnahmen zur Kommunikation Verbreitung und Verwertung der Ergebnisse sowie zur Kommunikation des Projekts und seines Nutzens.

2.3 Summary (Optional), 1 Seite
Kernbefunde in vorgesehenem Tabellenformat.



Voraussetzungen und Barrieren berücksichtigen

2.2 Measures to maximize impact

- Maßnahmen mit ersten Kennzahlen je Zielgruppe begründen. Botschaften und Kommunikationskanäle festlegen.
- Aktivitäten und Ergebnisnutzung auch nach Projektende vorsehen. Mögliche Beiträge zu politischen Maßnahmen erläutern.
- Wo relevant, den Weg zur Vermarktung beschreiben, insbesondere bei IA.
- IP-Strategie erläutern: Schutzmaßnahmen sowie Eigentum und Zugangsrechte für die Verwertung berücksichtigen.

Kommunikation

Über das Projekt und seinen Nutzen informieren, beginnend mit dem Projektstart.

Verbreitung

Projektergebnisse zugänglich machen und an relevante Fachkreise weitergeben.

Verwertung

Projektergebnisse in Forschung oder Praxis nutzen.

Verbreitungs- und Verwertungsplan einschließlich Kommunikation:

Im Antrag: erste Fassung, im Projekt: detaillierter Plan innerhalb von sechs Monaten nach Vertragsunterzeichnung, anschließend aktualisieren.



Kapitel 2: Impact

Begutachtungskriterien

- ✓ **Plausibilität der Wirkungspfade** zu den im Arbeitsprogramm erwarteten Wirkungen (Outcomes und Impacts) sowie Umfang und Bedeutung des Projektbeitrags.
- ✓ **Eignung und Qualität der Maßnahmen zur Wirkungssteigerung** (Outcomes und Impacts) durch Verbreitung, Verwertung und Kommunikation.

Aufbau des Excellence-Kapitels

- 2.1 **Project's pathways towards impact, ca. 3 Seiten**
Beitrag der Projektergebnisse zu den erwarteten Wirkungen, begünstigte Zielgruppen sowie Voraussetzungen und mögliche Hürden.
- 2.2 **Measures to maximise impact - Dissemination, exploitation and communication , ca. 3 Seiten**
Maßnahmen zur Verbreitung und Verwertung der Ergebnisse sowie zur Kommunikation des Projekts und seines Nutzens.
- 2.3 **Summary (Optional), 1 Seite**
Kernbefunde in vorgesehenem Tabellenformat.



Wirkung und Maßnahmen im Überblick

2.3 Summary

SPECIFIC NEEDS

Statische Planungsmodelle bilden schwankende Passagierströme unzureichend ab. Dadurch können Flughäfen ihre verfügbaren Ressourcen nicht bedarfsgerecht einsetzen.

EXPECTED RESULTS

Ein neues Prognosemodell für Passagierströme und ein an drei Flughäfen erprobtes Prognosesystem.

Diss & Expl & Com MEASURES

Veröffentlichungen in Fachpublikationen, Technische Workshops, Demonstrationen...

TARGET GROUPS

Die für Passagiersteuerung zuständigen Bereiche bestimmter europäischer Flughäfen als Anwender und Reisende als indirekt Begünstigte.

OUTCOMES

Neun europäische Flughäfen übernehmen das im Projekt demonstrierte Prognosesystem.

IMPACTS

Eine effizientere Nutzung bestehender Flughafenkapazitäten kann den Bedarf an kostspieligen Infrastrukturerweiterungen verringern, 15 % höhere maximale Passagierkapazität durch effizientere Abläufe

Wir unterstützen bei Call-Verständnis, Projektidee und Antragstellung.

So erreichen Sie uns



Hotline Schlüsseltechnologien

+49 (0) 30 31 00 78 387

nks-st@vdivde-it.de

<https://www.nks-st.de>



[Newsletter
der NKS](#)



Frühzeitig beraten lassen und die passenden Ausschreibungen für 2027 vorbereiten.